

Dr.-Max-Isserlin-Straße mit würdiger Zeremonie eingeweiht

In einem feierlichen Akt wurde am Dienstag die Dr.-Max-Isserlin-Straße eingeweiht. Zu der Feierstunde auf dem nahen Balkon des Medico-Palais' waren auch gut 20 Mitglieder der Familie Isserlin-Baum aus dem Ausland angereist.

Die Straße hieß bisher Am Thermalbad – die Verbindung zwischen der Kronberger Straße und der Parkstraße bzw. Waldstraße. Nachdem das Thermalsolebad im Jahr 2009 geschlossen wurde, läuft derzeit – auch während der Feierstunde unüberhörbar – die Sanierung des

Hauses mit Rückbau des Bades im Erdgeschoss. Daher schien die Umbenennung der Straße nur konsequent. Die Anregung dazu kam von der AG Stolpersteine.

Der stellvertretende Bürgermeister, Erster Stadtrat Karl Thumser, erinnerte daran, dass der jüdische Mediziner im Jahr 1900 nach Soden kam. Er stand an der Spitze des Ärztevereins und war einer der Investoren beim Bau des Medico-Palais'. Der Mediziner, der noch im Ersten Weltkrieg auf deutscher Seite als Stabsarzt diente, floh nach der Reichspogrom-

nacht über Italien nach England. Dort arbeitete er in einem Lungensanatorium und starb im Alter von 90 Jahren.

Karl Thumser unterstrich, dass gerade in Zeiten, in denen viele Menschen in Deutschland Zuflucht suchten, die Namensgebung „Dr.-Max-Isserlin-Straße“ ein deutliches Zeichen sei. „Wir bekennen uns zu unserer Geschichte, den Lehren daraus und der Verantwortung ihr gegenüber.“

Auch Dr. Dietmut Thilenius von der AG Stolpersteine erinnerte an ihren jüdischen Kollegen und hieß seine Nachfahren in Bad Soden am Taunus herzlich willkommen. Jonathan Isserlin, Enkel von Dr. Max Isserlin, dankte der AG Stol-



Ora Goldschmidt und ihr Cousin Jonathan Isserlin (l.) entfernen das Tuch von dem neuen Straßenschild.

persteine für ihre Initiative und allen Verantwortlichen für das Andenken an seinen Großvater. Musikalisch umrahmte Lukas Birovescu mit seiner Klarinette den Festakt. Anschließend begaben sich alle Anwesenden zum Kreuzungsbereich, wo Jonathan Isserlin und seine Cousine Ora Goldschmidt das neue Straßenschild enthüllten.



Groß war das Interesse an der feierlichen Zeremonie.

Fotos: Heidecke

Der Sommer 2016 kann kommen – das Bad Sodener Ferienspieleprogramm steht



Vor allem die Ausflüge sind immer ein Highlight im Ferienspieleprogramm.

Foto: Archiv

Die Osterferien sind zwar gerade erst vorbei, aber viele Kinder fiebern bereits jetzt schon den Sommerferien 2016 entgegen. Während sie aber noch einige Monate bis es soweit ist, die Schulbank drücken müssen, haben die Mitarbeiter der Bad Sodener Stadtverwaltung jetzt schon das Programm für die diesjährigen Ferienspiele ausgearbeitet.

Michael Reitinger, der die Bad Sodener Ferienspiele mittlerweile zum 15. Mal organisiert, hat sich auch beim aktuellen Programm wieder richtig ins Zeug gelegt und verspricht den Kids wieder jede Menge Spaß und Abwechslung. Neben verschiedenen Ausflügen in den Wildpark Weilburg, in den Holiday Park nach Haßloch und ins Mathematikum nach Gießen steht auch die Erkundung des Bad Sodener Stadtgebiets mit Abstechern zur Gärtnerei und zur Feuerwehr sowie ein Besuch der

Firma Messer und eine Wanderung zu Eberhards Scheuer auf dem Programm. Bei allen Altersgruppen besonders beliebt sind die Badepartys im FreiBadSoden. Hier wird gemeinsam gespielt, geschwommen, gerutscht und gechillt.

Da die Hasselgrundhalle in der Gartenstraße nicht mehr als Notunterkunft für Flüchtlinge benötigt wird, können die Ferienspiele auch in diesem Jahr wieder hier stattfinden und müssen doch nicht in die Kahlbachhalle nach Altenhain ausweichen.

Fragen zu den Ferienspielen beantwortet die Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus, Abteilung Kultur und Veranstaltungen, Telefonnummer 06196 / 2 08 - 413. Alle Infos zum genauen Programmablauf beider Gruppen finden Sie auch auf der städtischen Internetpräsenz unter www.bad-soden.de.

Veranstaltungen in Bad Soden am Taunus

Zeichnungen, Skizzen und Radierungen

Die Bad Sodener Künstlerin und Mitglied des Künstlerbundes Sodener Kreis, Adelheid Bieger, zeigt bis Sonntag, 10. April 2016, 18:00 Uhr, ihre Zeichnungen, Skizzen und Radierungen im KunstKabinett im Badehaus, Alter Kurpark. Die Öffnungszeiten sind samstags und sonntags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Altenhain lädt für den heutigen Freitag, 08. April 2016, 19:30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim, Langstraße 35, ein.

Immer neue Herausforderungen

Dr. Dr. h.c. Claus Köhler referiert am Dienstag, 12. April 2016, im Wohnstift Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2, zum Thema „Immer neue Herausforderungen“. Beginn ist um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Flötenkonzert

Am Sonntag, 24. April 2016, 19:00 Uhr, findet in der evangelischen Kirche in Neuenhain, Dreilindenstraße, das diesjährige Konzert des Neuen-

hainer Flötenkreises unter der Leitung von Muhamet Sahiti statt. Zur Aufführung kommen Werke von Vivaldi, Bach, Mozart, Beethoven und Dvorak sowie Vertonungen von lateinamerikanischen Tänzen. Als Solistin wird Julia Thon zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Vernissage in der Stadtgalerie

Am heutigen Freitag, 08. April 2016, findet in Anwesenheit der Kuratoren die Vernissage zur Doppelausstellung „Kriegszeit“ und „Wie ein Donnerschlag ...“ in der Stadtgalerie im Badehaus, Alter Kurpark, statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Bürgermeister Norbert Altenkamp übernimmt die Begrüßung der Gäste.



Brunch für Alleinerziehende

Die evangelische Familienbildung lädt für Sonntag, 10. April 2016, zu ei-

nem Brunch für Alleinerziehende mit Kindern bis 2 Jahre in die Händelstraße 52, ein. Los geht es um 11:30 Uhr. Die Gebühr für das Frühstück beträgt 3,00 €. Anmelden kann man sich telefonisch unter 06196 / 56 01 80.

Kindersachen-Flohmarkt

Die Kindertagesstätte „Im Sonnengarten“ veranstaltet am Sonntag, 10. April 2016, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, einen Kindersachen-Flohmarkt in der Hasselgrundhalle, Gartenstraße 2a. Verkauft werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Spielsachen und vieles mehr. Zur Stärkung der Schnäppchenjäger werden herzhafte Snacks und Kuchen vorbereitet. Der Einlass für Schwangere ist bereits um 12:30 Uhr.

Kunstvortrag

Im Badehaus im Alten Kurpark referiert am Mittwoch, 13. April 2016, 19:30 Uhr, der Kunsthistoriker Dr. Wolfgang Metternich über das Picasso-Gemälde „Guernica“. Hierzu lädt die Sodener Kunstwerkstatt e.V. ein. Der Eintritt ist frei.

Familienrechtliche Einzelberatung

Am Freitag, 15. April 2016, bietet die evangelische Familienbildung wieder

Termine für die familienrechtliche Einzelberatung (Fragen zu Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsrecht, Scheidung). Anmelden kann man sich für die 30-minütigen Termine unter der Telefonnummer 06196 / 56 01 80.

Salongespräch

Bei dem Salongespräch der evangelischen Familienbildung am Freitag, 15. April 2016, 16:00 Uhr, geht es um den Umgang mit dem Alter, Inspiration und den Austausch zur Lebensgestaltung. Die Gebühr für den Vortrag mit Live-Musik und Snacks beträgt 10,00 €. Anmelden kann man sich unter der Telefonnummer 06196 / 56 01 80.

Baby- und Kindersachen günstig kaufen

Der Förderverein der Kindertagesstätte St. Katharina e.V. in Bad Soden am Taunus veranstaltet am Sonntag, 17. April 2016, einen Abgabebasar für Baby- und Kindersachen. Der Flohmarkt findet von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Kindertagesstätte St. Katharina, Freiherr-vom-Stein-Straße 8 (Zugang über die Salinenstraße) statt. Einlass für Schwangere ist bereits um 12:30 Uhr. Zur Stärkung stehen Kaffee und Kuchen bereit.

Ihr direkter Draht zu
Bad Soden am Taunus

KOMPAKT

☎ 06196 / 2 08 - 116

Abschlagsfreie Rente mit 63 – erst zwei Monate später

Versicherte können in diesem Jahr eine abschlagsfreie Rente erst mit 63 Jahren und zwei Monaten in Anspruch nehmen. Der Grund: Seit Beginn dieses Jahres ist das Eintrittsalter bei der Altersrente für besonders langjährig Versicherte mit jedem Geburtsjahrgang von 1953 bis 1964 stufenweise um zwei Monate angestiegen.

Das bedeutet: Wer 1953 geboren wurde, kann nach 45 Beitragsjahren mit 63 Jahren und zwei Monaten ohne Abzüge in Rente gehen. Versicherte des Jahrgangs 1954 können mit 63 Jahren und vier Monaten eine Altersrente für besonders langjährig Versicherte beziehen und so weiter. Wer also 1964 oder später geboren wurde, kann frühestens mit 65 Jahren eine abschlagsfreie Rente beanspruchen.

Die Wartezeit für eine Altersrente für besonders langjährig Versicherte beträgt 45 Beitragsjahre. Dazu zählen neben Beschäftigung unter anderem auch Kindererziehungszeiten sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch der Bezug von Arbeitslosengeld oder Krankengeld.

Weitere Informationen über die abschlagsfreie Rente mit 63 erhalten Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de oder am kostenfreien Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Hessen unter 0800 / 1000 480 12.

Alle Sitzungstermine, Anträge, Vorlagen und Anfragen der politischen Gremien finden Sie unter

www.bad-soden.de

(Rathaus & Service, Gremien/ Sitzungskalender) oder als RSS-Feed direkt rechts auf der Startseite.

Impressum

Herausgeber:
„Bad Soden am Taunus kompakt“ ist eine Publikation des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus vertreten durch
Bürgermeister Norbert Altenkamp,
Königsteiner Straße 73,
65812 Bad Soden am Taunus.
Telefon 06196 / 2 08 - 0
Telefax 06196 / 2 08 - 151
www.bad-soden.de

Drucker:
Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstraße 23
65779 Kelkheim (Taunus)
Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Auflage: 13.400

Redaktion:
Dr. Jacqueline Kempfer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06196 / 2 08 - 116
Telefax: 06196 / 2 08 - 151
jaqueline.kempfer@stadt-bad-soden.de

Erscheinungsweise: wöchentlich
Die Inhalte der Seiten „Bad Soden am Taunus kompakt“ wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten kann dennoch keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle und immaterielle Schäden oder Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebotes entstehen, ist ausgeschlossen, sofern nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorlag. Sämtliche Inhalte von „Bad Soden am Taunus kompakt“ sind, unter anderem, urheberrechtlich geschützt. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne vorherige Genehmigung nicht zulässig.